

Lösungsorientierte Stimmarbeit trifft Positive Psychologie

Jede erfolgreiche Stimmtherapie beginnt mit einer umfassenden, achtsamen und professionellen Befunderhebung und Diagnostik. Anhand von objektiv und subjektiven Daten initiieren und begleiten wir den Prozess der Stimmhaltung. Die hohe fachliche Kompetenz der Stimmtherapeuten, des Stimmentwicklers einerseits und seine klare intro- und interpersonelle Ausrichtung sowie eine förderliche Wertorientierung andererseits, sind eine stabile, nachhaltige und gewinnbringende Basis für diesen Prozess.

In diesem neuartigen, 3 Module umfassenden Seminar, nähern wir uns diesem komplexen Thema Stimmhaltung, Stimmarbeit, unmittelbar an der Stimmpraxis ausgerichtet, nachhaltig und sehr lebendig.

Die Entwicklung der eigenen Stimme wird als wichtiges Tool für die Diagnostik und die lösungsorientierte Stimmarbeit in jedem Modul konsequent Raum finden.

- Vielfältige Erfahrungen mit unserer eigenen Stimme sind eine wichtige Ausgangsbasis um die Stimmen unserer Patienten wahrnehmen und verstehen zu können.
- Einheiten mit lebendiger, lustvoller Stimmarbeit werden das Seminar erweitern.

Modul 1 – Lösungsorientierte Stimmdiagnostik trifft positive Psychologie

Inhalte:

1. Durchführung der Diagnostik

- Welche Daten sammeln wir- wie und wann?
- Welche gut einzusetzenden Verfahren gibt es, aussagekräftige Diagnostik ohne zu allzu viel Aufwand durchzuführen?
- Welche Möglichkeiten bieten uns z.B. Smartphone oder Tablet?
- Wie und wofür nutzen wir die Ergebnisse?

2. Impulse aus der Positiven Psychologie für Diagnostik und Therapie

- Die neue Skalierung der Positiven Psychologie mit Fokus auf Erblühen und ihr Einsatz in Stimmdiagnostik und Stimmtherapie

- statisches Mindset und dynamisches Mindset in der therapeutischen Praxis
- die psychischen Grundbedürfnisse (nach Deci und Ryan) und das Konzept der Selbstwirksamkeit

Wann: 25.02. – 27.02.2021

Modul 2 – Lösungsorientierte Stimmpraxis trifft positive Psychologie

Wir laden in diesem Modul wohlwollend zu einer lösungsorientierten Rebellion im Sinne einer Erweiterung der Möglichkeiten im therapeutischen Handeln ein. Durch dynamisches Training der eigenen Wahrnehmung, einer verbesserten Beobachtung und dem vertieften lösungsorientierten Fragen eröffnen sich vielfältige stimmentwicklerische Ansätze. Diese werden praktisch erlebt und für die Anwendung am Klienten erfahrbar gemacht.

Inhalte:

1. Sherlock Holmes Strategie in der Stimmtherapie

- Analyse
- Beobachtung und Rückschlüsse ziehen
- Spiel mit den Möglichkeiten
- Machen macht's

2. Finden von Anliegen der Klienten und Training der Handlungsfähigkeiten

3. Methoden werden hinterfragt, angewendet, umgesetzt

4. Einzelarbeit und gemeinsame Stimmerlebnisse

5. Impulse aus der Positiven Psychologie

- Charakterstärken, gelebte Signaturstärken
- Werte und Wertekonflikte
- Haus gelingender Beziehungen und die apokalyptischen Reiter
- Resilienz und dynamisches Mindset, Vagus-Regulation

Wann: 18.03. – 20.03.2021

Modul 3 – Improvisation mit der Stimme und Flow-Erleben in der lösungsorientierten Stimmarbeit

Die Inhalte aus den Modulen 1 + 2 werden kompetent abgerufen. Wir nutzen improvisatorische Elemente weiterführend für den Prozess der Stimmentwicklung. Unser Fokus liegt dabei auf Wachstumsorientierung und Erblühen in der Stimmarbeit als persönliche, individuelle und lebendige Bereicherung.

Inhalte:

- Grundlagen und Formen der Improvisation
- Eigene Improvisationserlebnisse und die Anwendung für die Stimmarbeit / Stimmfaltung
- Wieder hoher Praxisanteil mit Selbsterfahrung und gruppendynamischen Erlebnissen
- Machen macht's

Impulse aus der Positiven Psychologie

- Selbstwirksamkeit erleben
- Flow-Erlebnisse und Verbundenheit
- Selbstmitgefühl und Wohlbefinden
- Macht und Machtmissbrauch im therapeutischen Kontext
- Sinngabe, Lebensbaummetapher

Das 3. Modul schließt mit einer kurzen Präsentation der Teilnehmer*innen und der Zertifizierung zu „Anwender*in in der Lösungsorientierten Stimmfaltung trifft Positive Psychologie“ ab.

Wann: 06.05. – 08.05.2021

Für wen: - Logopäden, Stimmtherapeuten, Gesangslehrer
- Studierende der o.g. Fachrichtungen

Wo: impulse Trainings – Seminare,
in den Räumen der
Gutekunst Therapien & Seminare GmbH
Marktstraße 45,
07407 Rudolstadt

Seminarzeit: Donnerstag 10:00 – 17:30 Uhr (8 UE)
Freitag 9:30 – 17:00 Uhr (8 UE)
Samstag 9:30 – 13:00 Uhr (4 UE)

Investition: 380,00 € / Modul / Teilnehmer,
zzgl. Übernachtung + Verpflegung
(bei Wiederholung von Modul 1 bezahlen Teilnehmer 200,00€
für Modul 1)

auch einzeln buchbar

bei Buchung aller 3 Module im Paket → 1000,00€ statt 1140,00€

Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmer
(wir schätzen die intensive Arbeit in kleinen Gruppen)

Anmeldung bis **31.12.2020**

Wer: **Johanna Sander** , Jahrgang 1964,

Lehramtsstudium an der Universität Bamberg, anschließend Gesangsstudium am Meistersinger Konservatorium in Nürnberg, seitdem Tätigkeit als Sängerin und Gesangspädagogin, Ausbildung zur Logopädin an der staatl. Berufsschule für Logopädie in Erlangen, seit 2002 als Logopädin tätig, seit 2006 in eigener Praxis mit Schwerpunkt Stimmtherapie, Lehraufträge für Gesang und Stimmbildung an der Universität Bamberg und im Studiengang Logopädie an der Universität Erlangen-Nürnberg, Seminartätigkeit, Supervision und Stimmentwicklung für Stimmtherapeuten ,

Seit 1997 Auseinandersetzung mit der Idee funktionales Singen, Unterricht bei verschiedenen funktionalen Gesangslehrern, von 2005 – 2015 regelmäßige Teilnahme an Seminaren, Unterricht und Supervision am Heptner-Institut, 2013 – 2014 Ausbildung am IFST, 2014 Graduierung als Sanjotherapeutin, seit 2014 Lehrtätigkeit am IFST im Rahmen der Weiterbildungen in „Integral-funktionalen Stimmtherapien“ nach Sabine Gross-Jansen.

Susanne Gutekunst Jahrgang 1974,

Ausbildung zur Logopädin in Jena, seit 1996 als Logopädin tätig, seit 1999 in eigener Praxis, Seminar- und Lehrtätigkeit seit 2001,

ergänzende und aufbauende Weiterbildungen:
1999 – 2004 Verhaltenstherapie für Menschen im autistischen Spektrum, 2011-2014 Ausbildung am IFST, 2014 Graduierung als Integral-funktionale Stimm- und Körpertherapeutin, über 10 Jahre Lehrtätigkeit in der Erzieher- und HEP-Ausbildung Thüringen, Sugestopädin, NLP-Master, 2018 Anwenderin und Beraterin Positive Psychologie,

Veranstalter: impulse • Training & Seminare
(Gutekunst Therapien & Seminare GmbH)

Fortbildungspunkte: 20 Fortbildungspunkte

Die Fortbildung richtet sich in seiner Konzeption an den Kriterien des Punktesystems der Fortbildungspflicht für Therapeuten aus. Die Teilnehmer erhalten ein unterrichtsbegleitendes Skript. Die Fortbildung wird dokumentiert und evaluiert. Es werden 20 Unterrichtseinheiten á 45 min durchgeführt, die mit entsprechend 20 Fortbildungspunkten bewertet werden können. Nach Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Unterkunftsmöglichkeiten:

http://www.rudolstadt.de/cms/website.php?id=/de/kultur_tourismus/uebernachten/ferienwohnung/140617618124.htm